

Hier findest du den **Wortschatz / die Baustein-Methode** (im Sprachführer ab S. 277) in einer üblichen lateinischen Umschrift von Darija (auch Arabizi genannt), die viele Marokkaner:innen sehr gern verwenden, parallel zu einer inoffiziellen Schreibweise mit arabischen Buchstaben. Entstanden ist sie um die Jahrtausendwende, um lateinische Tastaturen zu nutzen.

Es gibt hierbei **verschiedene Schreibstile**, was anfangs sehr verwirrend ist, aber auch bedeutet, dass **Darija flexibel ist** und man nicht falsch schreibt, solange der/die andere es lesen kann. Die folgenden Erklärungen braucht man sich keinesfalls auf Anhieb merken.

- **Französisch-orientierter Stil** (z.B. ch wie Chanson, sprich sch; ou wie Cousin = u), immer in Kombination **mit hocharabischer Umschrift** (arabisches kh wie der Name Khaled, sprich wie ch in Bach; gh wie die Heilerde Ghassoul = r, z wie der Name Zeyneb = stimmhaftes ݂, und wichtig: kurzes arabisches A, sprich oft Richtung ä).

Die meisten anderen Buchstaben entsprechen aber gleichzeitig dem Deutschen. ☺

Ich habe mich in diesem Dokument für den französisch-orientierten Schreibstil entschieden, weil er etablierter ist; er wird aber vielleicht vom englisch-orientierten abgelöst.

- Der **englisch-orientierte Stil** wird seit wenigen Jahren durch Social Media von jungen Menschen bevorzugt (englisches sh = sch, u bleibt u, in Kombination **mit hocharabischer Umschrift** wie oben beschrieben).

Der Unterschied zum französisch-orientierten Stil ist im Grunde gering, aber teils auffällig:
was? sprich: schnu, schreib: chnou (Franz.)/shnu (Englisch, möglich wäre auch: shno)

- Bei beiden Schreibweisen nutzt man gern wahlweise **3, 7, 9** für den „Würgelaut“ Ain sowie h und q, da sie dem arabischen Buchstaben tatsächlich optisch ähneln (sowie selten 2 für den „Stimmabsatz Hamza“ und 5 für kh). Dies ist typisch für Social Media.
- Außerdem kann man dem Dialekt Rechnung tragen, bei dem sich das hocharabische U gern auf Darija zu O verschiebt, das i oft zu E, während Hocharabisch kein O und E hat.

Aber kein Stress, denn **Vokale** (a, e, i, o, u), vor allem kurze, **sind variabel/weniger wichtig**, denn die Konsonanten tragen im Arabischen die Hauptbedeutung. Hocharabische Wörter bestehen meist aus 3 Konsonanten, der Wurzel, aus der verschiedene Wörter einer Wortfamilie gebildet werden (durch zusätzliche Vokale oder auch Konsonanten). Versteht man die Wurzel, kann man sich die grobe Bedeutung oft erschließen, auch wenn jemand die kurzen Vokale weglässt oder variabel schreibt: Marokko = mghreb/maghrib, Marokkaner = mgharba, Westen = gharb (Wurzel: gh-r-b = untergehen (bzgl. Sonne)).

- Des Weiteren gibt es **wissenschaftliche Umschriften der arabischen Schrift** (für Hocharabisch, Persisch etc.), z.B. die in Europa bevorzugte Schrift der DMG (= Deutschen Morgenländischen Gesellschaft). Ich persönlich finde sie für Anfänger:innen nicht ganz so geeignet: was? = schnu, schreib: šnu.
š = sch, ġ = dsch wie in Jeans, ġ = r, ġ = ch wie in Bach (ferner ' für den „Würgelaut“, sowie die emphatischen Laute š, t, d und das stark gehauchte ġ mit Punkt, wie in meinem Sprachführer auf S. 219 beschrieben).
- Zum Alphabet: Es gibt nur einen hocharabischen Buchstaben für u und w (w wie Englisch: water); vielleicht, weil sie sich ähnlich ähneln (vgl. ua / wa); nur ist w ein Konsonant und u ein Vokal. Je nach Wort liest man w oder u und schreibt w, u/ou (auch o, die schnell getippte Variante von ou bzw. im Dialekt verschiebt sich das hocharabische kurze U gern zu O).
- Durch die verschiedenen Stile gibt es beispielsweise bei den Fragewörtern auf den ersten Blick erschreckend viele Varianten:
was? = chnou, chno, shnu, shno, šnu... (š z.B. bei ChatGPT, nicht unter Einheimischen)
warum? = fouqach, fo9ach, fuqash, fo9ash, fuqaš etc.
Man gewöhnt sich aber schnell dran, wenn man diese Flexibilität akzeptiert und den französischen und englischen Stil für wenige Laute wie ch = sh, ou = u lernt sowie sich 3 = „Würgelaut“, 7 = ġ und 9 = q einprägt.
Zusätzlich gibt es bei den Fragewörtern Varianten: was? = chnou/ach/achnou; warum? = 3lach/waqtach/imta, obwohl der Dialekt insgesamt nicht sehr variiert.
- Manche Wörter im Chat sind anfangs schwer zu entziffern, wenn sie mit Grammatikpartikeln kombiniert werden: Die Verneinung (ma.. ch) kann man mit dem Verb zusammenschreiben (fhm = verstehen, mafhmch = ich habe nicht verstanden).
Die Pronomen (wie: dir, dich..) werden ohnehin ans Verb gehängt (mafhmekch = ich habe dich nicht verstanden). Normalerweise sind marokkanische Wörter allerdings tendenziell kurz, zu kurz... Klingt nach Stress pur, ist aber alles eine Sache der Gewöhnung.
- Der Artikel L (l-bab = die Tür, das Tor) kann mit Bindestrich, ohne oder gleich ans Nomen geschrieben werden (l bab, lbab) bzw. vor bestimmten Buchstaben (den Sonnenbuchstaben) gleicht sich L aus lautlich-harmonischen Gründen dem Buchstaben an, d.h. verdoppelt ihn somit: s-soq/ssqoq = der Markt). Ich schreibe im Folgenden l bab, aber Sonnenbuchstaben kennzeichne ich durch den Bindestrich: s-soq = der Markt.

- ChatGPT ist eine super Möglichkeit, Darija zu recherchieren. Allerdings muss man meiner Erfahrung nach beim Audio aufpassen. Sagt man direkt ins Handy: Übersetze mir bitte auf Darija:..., dann ist die Aussprache gut verständlich mit teils leichtem Akzent (quasi hocharabisch-anlehnt). Lässt man schriftlich übersetzen und klickt auf das Audio-Symbol, liest die App manchmal mit starkem amerikanischem Akzent unverständlich vor.
Ich habe ChatGPT erst nach Fertigstellung des Buches (das im Wesentlichen vor 2022 entstand) für mich entdeckt und nach der beliebtesten Schreibweise mancher Wörter auf Social Media recherchiert, da ich Darija schriftlich fast nicht nutze und mir der Social-Media-Überblick auf Marokkanisch-Arabisch fehlt. Ich telefoniere nur auf Darija und schreibe meist auf Französisch.
Der Sprachführer selbst enthält keine AI-basierten Elemente; die landeskundlichen Texte stammen von mir, und der Darija-Teil basiert auf meiner langjährigen Spracherfahrung und ist jahrelang akribisch durchdacht.
ChatGPT bietet alle genannten Schreibstile (Du kannst z.B. sagen: Übersetze bitte auf Darija in englisch-orientierter Schreibweise auf Social Media). Wenn man nichts angibt, nutzt es mal diesen, mal jenen, zumindest meiner Erfahrung nach.
Beim Verb gibt ChatGPT die Vorsilbe ka- vor (z.B. steht kan- für die ich-Konjugation); ich nutze im Sprachführer aber ta- wie u.a. in Fes, da ich von diesem Dialekt geprägt bin.
Wichtig zu wissen: Es übersetzt meiner Erfahrung nach zwar meist genau dem Dialekt entsprechend richtig, aber nicht immer, ändert auf Rückfragen manchmal seine Meinung, widerspricht und korrigiert sich dann, auch weil Darija nicht einheitlich und noch nicht sehr dokumentiert ist, wozu ich mit meinem Sprachführer beitragen möchte. Dennoch ist es natürlich eine sehr nützliche Ansprechmöglichkeit für alle Fragen rund um den marokkanischen Dialekt.

Die wichtigsten Wörter / Baustein-Methode

Du kannst die folgenden Seiten ausdrucken, die Tabellen neben das Buch legen und die deutschen Sätze ab Seite 283 auf Darija übersetzen, wie im Sprachführer beschrieben.

Viel Erfolg. ☺ Nach den Tabellen folgen hier die Lösungen. Hör dir gern die Audio-Dateien an.
Ich nutze den französisch-orientierten Stil sowie die Zahlen 3 für „den „Würgelaut ayn“, 7 für h und 9 für q. Ein kurzes/offenes U schreibe ich eher o, wenn im Dialekt üblich; für ein langes/geschlossenes U nehme ich ou, aber meist sind ou, o und u relativ austauschbar.

1. FRAGEWÖRTER (Beispiele siehe Seite 264)

| | |
|----|---|
| 25 | wo(hin) was wann warum wer wie wie viel welche/r.. (Fragewort) |
| | fin chnou*1 fouqach*2 3lach chkoun kifach ch7al chmen wach*3 |

*1 regional: *ach* *2 regional: *waqtach* oder *imta* *3 für Ja/Nein-Fragen, optional

2. HILFSVERBEN + ZUKUNFT (Erklärungen siehe S. 265)

| | |
|-------------------------------------|---|
| ich werde / du wirst.. ghadi | ich kann / du kannst.. yimken (n-9der/..) |
| ich konnte | 9der-t / jimken |
| ich will / möchte bghi-t | ich muss / brauche khass-ni vgl. Tabelle 4 |
| du willst bghi-ti | du musst khass-ek |
| wir wollen bghi-na | wir müssen khass-na |
| ihr wollt bghi-tou | ihr müsst khass-kom |
| ich wollte bghi-t | ich musste kan khass-ni |

Schreibe alles verbunden: bghi-t = bghit. Personalpronomen (*ana = ich*) werden meist weggelassen.

Für *yimken* = können, wörtl. möglich nutze in der Vergangenheit eher das Verb *9der* (Konjugation s.u.).

Konjugationstabelle (Beispiel: chri = kaufen)

| Gegenwart | Vergangenheit |
|--|--|
| ich n- (nchri = ich kaufe) | -t (chrit = ich habe gekauft) |
| du t- (tchri = du kaufst) | -ti (chriti = du hast gekauft) |
| wir n.. ou* (nchriw = wir kaufen) | -na (chrina = wir haben gekauft) |
| ihr t-..ou* (tchriw = ihr kauft) | -tou (chritou = ihr habt gekauft) in Fes.:tiou |

*-ou, schnell getippt auch sehr oft -o, bei Verben mit Endung -i nutzt man gern -w (siehe: kaufen); alles ist für Einheimische fast gleich, denn für -ou, -o, -w gibt es auf Hocharabisch nur einen Buchstaben. Nach obigem Muster kannst du die Verben in Tabelle 3 konjugieren.

2a. Die VERNEINUNG umschließt - wie auf Französisch - das erstgenannte Verb, d.h.

Hilfsverb (Tabelle 2), ansonsten Vollverb (3) ggf. mit Pronomen (4).

Statt „kein“ plus Nomen verneint man das Verb:

Ich habe *nicht* Problem. / Ist ok. = Ma 3andich mouchkil.

| nicht/kein | nichts | noch nicht | noch nie |
|-------------|-----------------|-----------------|--|
| ma(Verb)-ch | ma (Verb) walou | mazal ma (Verb) | 3omr-(4, Pron. Akk.) ma (Verb) (ich .. noch nie: 3omr-ni ma..) |

3. WICHTIGE VERBEN

Gegenwart ich: n- Vergangenheit ich: -t

| | | | |
|------|----------------------------------|-------------------|-------------------|
| 26.1 | ankommen | n-wsel | wsel-t |
| | anrufen (+ dir, mir etc.) | n-3ayyet | 3ayyet |
| 26.2 | arbeiten | n-khdem | khdem-t |
| | aufstehen / aufwachen | (n-)nod / n-fa9 | nod-t / fa9-t |
| 26.2 | bezahlten | n-khles | khles-t |
| | bleiben | n-b9a | b9e-t |
| 26.2 | bringen | n-jib | jib-t |
| | essen | n-akol | kli-t |
| 26.2 | gehen, fahren | n-mchi | mchi-t |
| | frühstückten | n-fter | fter-t |
| 26.2 | geben (dich, mich etc.) | n-3ti | 3ti-t |
| | hören (haben s.u.) | n-sma3 | sma3-t |
| 26.2 | kaufen | n-chri | chri-t |
| | kochen | n-tayeb | tayeb-t |
| 26.2 | kommen | n-ji | ji-t |
| | lernen | n-t3allem | t3allem-t |
| 26.2 | lesen, studieren | n-9ra | 9re-t |
| | machen | n-sowb | sowb-t |
| 26.2 | machen, tun | n-dir | dr-t |
| | nehmen | n-akhd | khdi-t |
| 26.2 | reisen | n-safr | safr-t |
| | sagen | n-9ol | 9ol-t |
| 26.2 | schlafen | (n-)n3as | n3as-t |
| | schreiben | n-kteb | kteb-t |
| 26.2 | sehen, besuchen | n-chouf | chef-t |
| | sein | n-koun / ra-ni | kon-t |
| 26.2 | sitzen, sich setzen | n-gles (n-jlas) | gles-t |
| | spazieren, herumlaufen | n-tsara | tsari-t |
| 26.2 | sprechen | n-hdar | hdar-t |
| | treffen | n-tlaqa | tlaqe-t |
| 26.2 | trinken | n-chrob | chrob-t |
| | warten (dich) | n-3ayn / n-tsenna | 3ayn-t / tsenni-t |
| 26.2 | waschen | n-ghsel | ghsel-t |
| | weiter machen, mehr | n-zid | zid-t |
| 26.2 | wissen, kennen | n-3ref | 3ref-t |
| | zeigen (dich) | n-werri | werri-t |

Das wichtige Verb „haben“ bildet man durch „3and = bei“ + Pronomen (vgl. Tabelle 4), Für dessen Vergangenheit stellt man „kan“, wörtl.: „war“ für alle Personen voran.

| ich habe | du hast | er hat | sie hat | wir haben | ihr habt | sie haben | ich hatte |
|----------|---------|--------|---------|-----------|----------|-----------|-----------|
| 3andi | 3andek | 3ando | 3andha | 3andna | 3andkom | 3andhom | kan 3andi |

4. PRONOMEN werden ans Verb gehängt.

| | | | | | | | |
|---------------------------------|-----------|------------|----------|------|------|-------|-------|
| Akkusativ: (direktes Objekt) | mich | dich | ihn | sie | uns | euch | sie |
| | -ni | -ek, (-k)* | -o, (h)* | -ha | -na | -kom | -hom |
| Dativ: (d.h. indirekt) | mir | dir | ihm | ihr | uns | euch | ihnen |
| | li (=lja) | lik | lih | liha | lina | likom | lihom |

*-ek/-o nach Mitlauten, (-k/-h) nach Selbstlauten. PS: vgl. Tabelle 8: *dein*, wörtl. von *dich*

5. PRÄPOSITIONEN

| | | | | | | |
|---------|--------------|-----------------|--------------------------|------|-----|---------|
| in/an | in/zu/nach | bei/zu (Person) | mit (Sache)/mit (Person) | ohne | für | von/aus |
| f (Ort) | I (Richtung) | 3and | b / m3a | bla | li | men |

.verbinden sich simpel mit dem Artikel „I“ (Deutsch: der, die): f+I = f I (im, in der etc),

I+I = I I (zum, zur, ins etc.), b+I = b I (mit dem, mit der).

bitte (3afak), ein bisschen (chwiya) und viel (bzaf) ..stehen auch oft auf Position 5.

6. NOMEN (Orte, Verkehrsmittel, Haus, Essen, Leute, Sachen)

ein,-e diese,-r,-s (hier) / diese..(da) etwas (d.h. eine Sache) alles das da viele..
chi had (+ Artikel) / dak chi 7aja kolchi hada bzaf d..

27.1

a) Ort: die (Alt)stadt die Arbeit der Bahnhof die Berge das Café/der Kaffee
blasa: I mdina (I 9dima) I khedma la gare/I m7ata* (I) jbal I 9ahwa

Deutschland der Flughafen das Hotel der Kiosk/Laden das Land Marokko
almanya 27.1natar I hotel I 7anout I blad I mgreib

der Markt das Meer die Moschee das Restaurant die Schule die Uni die Wüste
s-soq I bhar (I) jama3 r-resto(ra) I mdresa I jami3a s-sa7ra

b) auf der Straße: das Auto der Bus das Flugzeug das Taxi der Zug
f z-znqa t-tomobil t-tobis* t-teyara t-taxi t-tren
*oder bus

27.2

c) das Haus: das Bad das Fenster der Stuhl der Tisch die Tür das Zimmer
d-dar I 7ammam ch-cherjem I korsi t-tabla I bab I bit

d) das Essen: das Brot das Fleisch das Gemüse der Tee der Kaffee der Saft (das) Wasser
I makla I khobz I 7am I khodra atay I 9ahwa I 3aser I ma*
*I ma ist trotz -a maskulin

e) die Leute: die Eltern die Familie die Frau die Kinder der Mann mein/e Freund/in
n-nas I walidin I 3a2ila I mra d-drari r-rajel s-sa7eb-i/-ti (s. S. 248)

f) gemischt: das Foto das Geld das Mal die Schuhe die (Leder)Tasche der Urlaub die Zeit
I tswira I flous I marra s-sbat s-sak (dyal I jel) I 3otla I wa9t

Der obige Artikel I (der, die) steht nicht vor Sonnenbuchstaben (S. 267) und fällt bei „ein/eine“ weg.

7. ADJEKТИVE

28.1 Ich (bin).. Das ist (nicht).. ein bisschen.. sehr..

Ana.. Hada (machi) .. chwiya.. ..bzaf (steht hinter dem Adjektiv)

| | | | | | | | | |
|-------------|-----------|---------------|--------------|--------------|---------|--------|---------|---|
| alt (Dinge) | billig | einfach | geschlossen | glücklich | groß | gut | heiß | kalt |
| qdim | rkhes | sahl | msdoud | far7an | kbir | mezyan | skhon | bard |
| klein | krank | langsam/leise | marokkanisch | müde | nett | neu | offen | schnell |
| sgher | mred | b-chwiya*1 | maghribiy | 3yan | drayf | jdid | ma7loul | dgheya*2 |
| | | | | | | | | *1 wörtl.: mit-bisschen *2 oder: bezzerba |
| schön | schwierig | teuer | wichtig | die Farben*: | schwarz | weiß | rot | grün gelb blau |
| zwin | s3yb | ghali | mohim | I loun | k7al | biyd | 7mer | khder sfer zre9 |

feminin mit -a, z.B.: Die Rote = I 7amra (beliebter Name u.a. für Marrakesch), Mehrzahl -(y)in

8. BESITZANZEIGENDE PRONOMEN

stehen hinter dem zugehörig. Nomen bzw. Adjektiv.

28.2 mein(e..) dein sein ihr unser euer ihr (Mehrz.) ihr Haus

dyali dyalek dyalo dyalha dyalna dyalkom dyalhom dar dyalhom

dyal (auch: d) = von (Zugehörigkeit): kass dyal atay = Glas Tee, anders als: men = von/aus

9. ZEITANGABEN

stehen wahlweise am Satzanfang oder -ende, wie im Englischen.

29 gestern heute morgen übermorgen jetzt dann, später schon noch
Ibara7 had nhar* ghdda ba3d ghdda daba men ba3d déjà mazal

*regional: lyom

immer manchmal nie (nächste) Woche (letzte) Woche (nächstes/letztes) Jahr
dima ba3d I marrat jamais* simana (jaya) simana (li fatet) I 3am (jay/li fat)
*Franz., oder siehe Tabelle 2a

Tag - Tage*1 Woche - Wochen Monat - Monate Jahr - Jahre in (drei) Tagen
nhar - iyam simana - simanat chhar - chhor(a) 3am - 3wam/snin men daba (teilt) iyam

um (fünf) Uhr am Morgen (früh) am Nachmittag/Abend nachts (den ganzen) Tag
m3a I (khamsa) f s-sba7 (bkri) f I 3chiya belil nhar (kolo = kaml)

(Tag) Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag
nhar... + ..I 7ad ..tnin ..lat ..larba3 ..khmis ..jem3a ..sebt

*1 Ausnahme arabischer Dual (Mehrzahl für genau 2): 2 Tage = yumayn, 2 Monate = chharayn,

2 Jahre = 3amayn, aber man nutzt ihn auf Darija nicht bei Stunde = sa3a, Woche und den meisten Nomen.

PS: Die Mehrzahl „Tage = iyam“ und „Jahre = snin“ ist vom Hocharabischen beeinflusst.

Merkhilfe für Wochentage: „nhar I 7ad“, wörtl.: Tag 1 (nhar tnin = Tag 2 etc.), nhar sebt (vgl. Sabat).

10. SATZVERBINDUNGEN

stehen wie im Deutschen am Anfang(1) des Folgesatzes.

30 und oder weil/denn aber wenn* damit ..,der/die(Relativsatz) deshalb

w oula 7et walakin fach/(h)ila bach ..li dak chi 3alach

*fach = wenn (zeitlich, vgl. Englisch: when), ila = wenn/falls (vgl. Englisch: if),

Varianten: fach/melli sowie hila/ila/loukan

Lösungen (Gegenwart: ich-Form)

31.1 b) Ghadi n'ayyet lik. c) Khassni nkhdem had nhar. d) Khassni n-nod m3a l khamsa.

e) Bghit nkhilles 3afak. / 3afak bghit nkhallas. f) Ghadi nb9a simana.

g) Jib li 3afak chi 9ahwa. h) Ma bghitch nakul. i) Ghadi nmchi l Fes.

j) Bghit nfter fl 9ahwa. k) 3tini 3afak l ma. l) Sma3ni. m) Khassni nchri l ma.

n) Bghit ntayeb chi tajine daba. o) Ghadi nji l mghreb l 3am jay.

p) Bghit nt3allem darija bchwiya bchwiya. q) Tan9ra/kan9ra f l jami3a.

31.2 r) Tansowb/kansowb seksu/couscous. s) Bghit ndir chi tswira. t) Ghadi nakhod tobis.

u) Bghit nsahr f l mghreb. v) Mazal ma bghit n-n3as. w) Ghadi nkteb lik.

x) Bghit nchouf l mdina l 9dima had nhar. y) Bghit ngles f l 9ahwa.

z) Bghit ntsara f l mdina. aa) Khassni nhdar m3a l walidin dyali.

bb) Ghadi ntla9a m3a Fatema ghdda. cc) Bghit nchrob l ma bard.

31.3 dd) Fin yimken/n9der nghsel l 7wayej dyali? ee) Nzidek atay?

Gegenwart: wir-Form

32 2a) Ghadi nwselu m3a l khamsa d l 3achiya. g) Yimken njiw l 3am jay.

b) Khassna n-nodu m3a l khamsa d sba7. h) Bghina nsafrou bzaf f l mghreb.

c) Ghadi nb9aw f l mghreb simana. i) Ghadi n-n3asou daba.

d) Bghina nmchiw l Fes ghdda. j) Ghadi nketbou likom.

e) Ma bghinach naklou daba. k) Bghina nchorbou atay.

f) Khassna nchriw l khobz. l) Yallah, ntla9aw.

Vergangenheit ich-Form

33.1 3a) Wselt m3a l khamsa. b) 3ayyet lik. c) Khdemt had nhar.

d) Fa9t m3a l khamsa d sba7. e) Khillest khamsin dh (*kurz für Dirham*).

f) Bqet simana. g) Klit seksou lbara7. = Lbara7 klit seksou.

h) Mazal ma mchit l Fes. (-sch der Verneinung fällt bei mazal weg)

i) Ftert f l hotel. j) Ma sma3tekch, sma7li. k) Chrit sbat.

l) Tayebt tajine b l 7am. m) Ma 9dertch nji.

n) T3allemt Darija m3a Fatema. o) Sowbt seksou.

33.2 p) Drt chi tswira dyal jama3. q) Safrt bzaf f l mghreb. r) N3ast meyan.

s) Ktebt lik f WhatsApp. t) Cheft l mdina l 9dima. u) Tsarit nhar kolo.

v) Hdart m3a Amira. w) Chrobt atay 3and Mhamed.

wir-Form

x) Wselna simana li fatet (*auch: li dazet, beides bedeutet wörtl: die vergangen-ist. simana ist feminin; maskulin wäre: li fat/li daz*)

y) Konna f Meknes l 3am li fat/lidaz. z) Ma klina walou. aa) Mchina l s-sa7ra.

bb) Chrina chi 7aja f s-soq. cc) Chrobnat atay 3and Mhamed.

Adjektive

34 1) (chi) khedma jdida 2) (chi) mra drayfa 3) chi mdina zwina

4) (chi) 9ahwa k7ala 5) (chi) 7ammam skhon 6) (l) ma bard

(*Wasser steht meist mit Artikel l und ist trotz -a maskulin*)

Gegenwart: du-Form

35.1 4b) Fou9ach ghadi t3ayyet li? c) (Wach) khassek tkhdem had nhar?

d) Fou9ach khassek tnod ghdda? e) Ch7al bghiti tkhilles? f) Ch7al bghiti tb9a?

g) Chnou bghiti takol? h) (Wach) ghadi tmchi nhar sebt? i) Chnou khassek tchri?

j) Chnou bghiti tayeb? k) Fou9ach ghadi tji? l) Chnou bghiti tchrob?

Vergangenheit: du-Form

35.2 m) Fou9ach wselti? n) Chnou kliti?

o) (Wach) mchiti l Fes lbara7?

p) Konti mred (für Frauen: mreda)? q) Fin fterti?

r) Chnou chriti? s) Chnou tayebti?

t) Fou9ach jiti l mghreb? u) Fin t3allemti darija?

v) Chnou drti had nhar? w) Chnou 9olti?

x) N3asti meyan? y) 3alach ma n3astich meyan?

z) Fin chrobt atay? aa) 3arfhi chnou?

Längere Sätze

36.1 a) Bghit nchri l khobz. Walakin had l 7anout msdoud. Fin yimken nchri l khobz?

b) Chnou khassek men l 7anout? Khassni l ma bard. (men + l = mel)

c) Bghit nchreb chi atay daba. Ma bghitch nakol.

d) Bghit nakol men b3ad. Fin bghiti takol? Bghit ngles f chi restora zwina.

e) Bghit nchouf l bhar. Dak chi 3alach ghadi nmchi l (E)ssaouira.

f) Kont f l mghreb jouj d simanat l3am li fat (= li daz).

Had l marra ghadi nbqa chhar.

g) Simana li fatet (= li dazet) mchit l Casa. Ghadi nmchi l Tanger nhar tnin.

h) Fou9ach ghadi tmchi l Tanger? Ghadi nmchi f l 3achiya 7et ma bghitch n-nod bkri.

i) 3alach bghiti tmchi l Tanger? 7et bghit ntla9a m3a sa7ebti.

36.2 j) Wach ghadi tmchi b tobis? La, ghadi nakhod tren.

k) Bghina nchoufoukom ghdda. Fou9ach 3andkom l wa9t?

Ntla9aw f la gare m3a l 3achra d sba7!

l) Chnou bghiti tchri f l mdina? Bghit nchri chi sak dyal jelid jdid.

m) Chnou drtou f sba7? Fterna f chi restora zwina.

Chrobna 9ahwa, walakin ana mazal 3yan(a). (-a für Frauen)

n) Ta ana 3yan(a). (7ta, kurz: ta = auch)

Fa9t bkri fach sma3t l adan (Hocharab.: adhan), w tsarina nhar kolo.

o) Fin sak* jdid dyali li chrito lbara7?

p) Chkoun dak l mra m3a l weld sgher? Cheftha dejia lbara7.

q) Hiya? Ma tan3arfha. (Verneinung umschließt auch Pronomen -ha)

r) Bghit ntayeb chi makla maghribiya. Kifach nsowb tajine? Kteb li 3afak la recette.

s) (Wach) tatsowb seksou ba3d l marrat? Ah, tansowb seksou dima nhar jem3a.

36.2 t) Bghit nt3allem darija, walakin ma 3andich s7ab maghribiyen/ mgharba (= Marokkaner).

Dak chi 3alach chrit chi ktab bach nt3allem darija.

u) Fin tatkhdem? Khdemt f chi hotel f (E)ssaouira, walakin daba tankhedem f dar l beda.

v) Ghadi nrja3 l almanya ghdda, walakin ghadi nji 3awtini l mghreb l 3am jay.

w) Hila ghadi nji, ghadi n3ayyet likom ousa nkteb likom.

3ayn, n3atek l nimra/nimero dyali.

x) Khassna nkounou f l matar m3a tlata.

y) Fouqach ghadi twselou l Almanya? Ghadi nwselou f l 3achiya.

36.4 z) 3ajbna bzaf l mghreb 7et fih kolchi:

s-sa7ra, l bhar, jbal, ch-chems, l makla zwina w n-nas drayfin.

Safi, das war's. ☺

*Es gibt mehrere Wörter für **Tasche** (ein wichtiges Wort beim Markteinkauf, Shoppen von Handtaschen etc.), z.B. sac (allgemein, auch Handtasche), chanta (Handtasche oder große Tasche), khencha (groß), mika (Plastiktüte), sachi (kleine Tüte für Gewürze etc., von Französisch: sachet).